

## Ergebnisprotokoll Naturschutzbeirat

9. Sitzung am 11. April 2019

Beginn 17:00 Exkursion zum *Inklusiven Pferdesport- und Reittherapiezentrum Berlin-Karlshorst*  
anschließend Sitzung im *Wasserwerk Wuhlheide*

### Teilnehmer:

Frau Gerbode (BUND e.V.)  
Frau Protze (UNB)  
Frau Bechtold (UNB)  
Herr Matschei (Aquila e.V.)  
Frau Späte (BWB)  
Herr Krauß (Stadt-Wald-Fluss)  
Frau Nikolei (Grün Berlin)  
Frau Stavorinus (NABU)  
Frau Borkenhagen (Fraktion Die Linke)  
Herr Rößler (Fraktion AfD)

Herr Geschanowski (BzStR GesUm)

Gast zu TOP 1: Herr Hartl (Projektentwickler), Frau Röseler-Soult (Büro BzBm Lichtenberg)

### Tagesordnung:

1. Exkursion zum Pferdesport- und Reittherapiezentrum
2. Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung
4. Thema: „Reiten in der Wuhlheide“ (Frau Protze)
5. Aktuelles aus dem Bezirksamt (Herr Geschanowski)
6. Thema: „Was wird aus der Aten Erpe?“ (Herr Krauß)
7. BEK-Förderprogramm Klimaanpassung – Vorschläge  
[https://www.berlin.de/senuvk/klimaschutz/bek\\_berlin/foerderprogramme/klimaanpassung.shtml](https://www.berlin.de/senuvk/klimaschutz/bek_berlin/foerderprogramme/klimaanpassung.shtml)
8. Vorlagen zur Beschlussfassung
9. Informationen von Mitgliedern des Naturschutzbeirats
10. Termine

Nr.	Inhalt	Anmerkungen
1.	Exkursion zum Pferdesport- und Reittherapiezentrum	Führung Herr Hartl
2.	Begrüßung und Bestätigung der Tagesordnung	bestätigt
3.	Bestätigung des Protokolls der 8. Sitzung	bestätigt
4.	Thema: „Reiten in der Wuhlheide“	Frau Protze
	Zur Zeit erfolgt die Erstellung eines Gutachtens zur Ist-Situation des Reitens im Auftrag des Bezirksamts Lichtenberg in Zusammenarbeit mit der <i>Naturschutzstation Malchow</i> , der Florenschutzstelle der <i>Stiftung Naturschutz Berlin</i> sowie der Fachämter. Interessenkonflikte bestehen beim Thema „Reiten“, da ausgewiesene Reitwege nicht eingehalten werden. Dadurch entstehen ausufernde Pfade, welche Fauna und Flora insbesondere im „Fingerkraut-Eichenwald“ beeinträchtigen. In diesem Biotop wurden 26	

	Zielarten des <i>Berliner Florenschutzprogramms</i> nachgewiesen. Das Weiße Fingerkraut besitzt in der Wuhlheide das einzige Berliner Vorkommen, welches zu den größten Beständen in Nordostdeutschland zählt. Auch die Brunnengalerie wird durch das Reiten beeinträchtigt.	
5.	Aktuelles aus dem Bezirksamt	Herr Geschanowski
	<p><u>Naturnahe Pflege von Langgraswiesen</u></p> <p>Auf Anfrage des SGAs wurde durch Mitarbeiter der UNB ein Vortrag zum Thema <i>naturnahe Pflege von Langgraswiesen</i> vor den für Mahd zuständigen Kollegen der einzelnen Reviere gehalten. Hintergrund ist das Vorhaben des SGAs künftig geeignete Wiesenflächen oder einzelne Abschnitte naturnaher zu gestalten und zu pflegen und damit naturschutzfachlich aufzuwerten.</p> <p><u>Sanierung der GUS-Flächen in Vorbereitung zur Errichtung eines Amphibiengewässers</u></p> <p>Auf der GUS-Fläche ist die Neuanlage eines Teiches für Amphibien geplant. Im Zuge dessen wurde eine lokale Bodenkontamination durch MKW/Mineralölkohlenwasserstoffe aufgefunden. Es besteht ein Sanierungserfordernis.</p> <p><u>Aktueller Stand FFW</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• FF Schmöckwitz (Adlergestell/Godbersenstraße) Die derzeitige Planung sieht eine Zufahrt zum Adlergestell als reine Pkw-Zufahrt vor, damit die dortige Alt-Eiche voraussichtlich erhalten bleiben kann.</li> <li>• FF Müggelheim (Odernheimer Str. 13) Eine Einpassungsplanung wird unter Berücksichtigung der Flurstücke, Biotope, Ausgleichsflächen und Zufahrt erarbeitet .</li> <li>• FF Wilhelmshagen (Fürstenwalder Allee 356) Einfahrten nur über Fürstenwalder Allee möglich, die Möglichkeiten vor Ort sind somit stark eingeschränkt. Daher müssen evtl. Bäume weichen; es wird geprüft, ob Alt-Eichen (Straßenbäume) erhalten bleiben können.</li> </ul> <p><u>Strafanzeige zu ungenehmigten Fällungen im LSG Müggelspree gestellt</u></p> <p>In einem LSG und FFH-Gebiet wurden auf einem Privatgrundstück ~ 1.600 qm Erlenbruchwald gefällt. Diese fließgewässerbegleitenden Erlen- und Erlen-Eschenwälder entsprechen einem nach Anhang I der FFH-Richtlinie geschützten Lebensraumtypen. Es wurde Strafanzeige beim LKA eingereicht.</p>	
6.	Thema: „Was wird aus der Alten Erpe?“	Herr Krauß
	Herr Krauß erläutert den Landschaftsraum Alte Erpe und dessen Entwicklungspotenziale. Perspektivisch sollte dieser als LSG unter Schutz gestellt werden. Als Negativbeispiel in der Entwicklung wurde der Mündungsbereich der Alten Erpe genannt. → Vorort-Termin	
7.	BEK-Förderprogramm Klimaanpassung – Vorschläge	
	Im Gremium wurden einige Gewässer genannt, für die eine Förderung geprüft werden soll: das Spreeufer entlang des Spreeparks, der Löschteich und die Rohrlake in der Wuhlheide, die Schaffung eines Ersatzlaichgewässers in der Mittelheide, eine Fischtreppe im <i>Fredersdorfer Mühlenfließ</i> sowie die Alte Erpe. → Frau Bechtold klärt, wie die Modalitäten sind.	

8.	Vorlagen zur Beschlussfassung	keine
9.	Informationen von Mitgliedern des Naturschutzbeirats	
	<p>Aus dem Gremium wurden folgende Themen genannt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stand der Umsetzung des Amphibienschutzes bei der Sanierung des Karpfenteichs</li> <li>• <i>Charta Stadtgrün</i>: Kritik an multifunktionalen Parkanlagen</li> <li>• Hinweis auf die Gartenbox der <i>Grünen Liga</i></li> <li>• Aktuelles zur naturnahen Pflege des SGA in Zusammenarbeit (Vergabe) mit dem <i>Landschaftspflegeverband Spandau e.V.</i></li> </ul>	
10.	Termine	08.08.2019

Für das Protokoll: Birgit Protze, Andrea Gerbode